

Symposium Deutschdidaktik e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung des SDD am Donnerstag 18.09.2008 in Köln
Protokollantin: Irene Pieper

Versammlungsleitung: Prof. Dr. Jakob Ossner / Vorsitzender (bis Top 6)
Prof. Dr. Ulf Abraham (ab Top 7)

Der Vorsitzende Jakob Ossner begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Versammlung um 18.30.

Top 1: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Top 2: Genehmigung des Protokolls des SDD 2006 in Weingarten

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Top 3: Bericht des Vorstandes

Der Vorsitzende verweist auf die laut Homepage bestehenden Arbeitsgemeinschaften des SDD. Dies sind derzeit:

- AG-Literaturdidaktik AG-Medien
- AG-Sprachstrukturierende Aspekte im Anfangsunterricht
- AG-AKOT
- AG-Deutsch als Zweitsprache
- AG Lehr- und Lernmedien
- AG-Mündlichkeit
- Nachwuchsnetzwerk Deutschdidaktik

Nicht alle AGs sind noch aktiv. Der Vorsitzende regt an, Arbeitsgruppenleiter bzw.

Ansprechpartner zu verzeichnen. Nicht mehr bestehende Arbeitsgemeinschaften sollten von der Seite gestrichen werden. Dieser Vorschlag findet Zustimmung.

Ingelore Oomen-Welke berichtet, dass die AG DaF/DaZ sich neu konstituiert. Mathis Kepser verweist darauf, dass die AG Medien eine eigene Internet-Präsenz pflegt.

Die Mitgliederbriefe 17 bis 25 haben in den vergangenen Jahren über Aktivitäten des Vorstandes, des Vereins und aktuelle bildungspolitisch-deutschdidaktische Themen berichtet und erweisen sich als sinnvolles Instrument der Mitgliederinformation. Sie sind auf der Homepage des Symposiums zugänglich.

Die Vertretung des Verbands in der GFD hat hohe Bedeutung. Im Jahr finden 2 Sitzungen statt, an denen auch weiterhin ein Vertreter des Symposiums teilnehmen sollte.

Die Initiative Summer School, die auf dem Symposium in Lüneburg 2004 angeregt wurde, ist eingestellt worden, da die Resonanz auf eine Umfrage unter den Mitgliedern das Quorum nicht erreicht hat und sich das Konzept angesichts der Entwicklungen der vergangenen Jahre (Initiativen der GFD und anderer Fachgruppen) nicht bewähren kann.

Der Vorstand hat im Juli eine Stellungnahme des Vereins bzgl. der KMK-Bildungsstandards für die Lehrerbildung Deutsch auf den Weg gebracht.

Das Archiv des Symposiums Deutschdidaktik ist Teil des Archivs für Schulgeschichte an der PH Weingarten geworden. Das Material ist insbesondere für alle, die sich für die Geschichte der Disziplin interessieren, sehr aufschlussreich. Der Verein dankt Jürgen Baumann für Aufbau und Pflege des Archivs seit seiner Gründung.

Albert Bremerich-Vos berichtet über die Entwicklung der Zeitschrift Didaktik Deutsch. Das Review-Verfahren zur Sicherung der Qualität von Beiträgen bringt es mit sich, dass zwischen Einreichung und Publikation z.T. lange Zeiträume liegen und evtl. AutorInnen ihre Beiträge nicht erneut einreichen. Herr Bremerich-Vos fordert dazu auf, mehr Manuskripte und verstärkt auch eher theoretisch orientierte einzureichen. Der Vorsitzende schlägt vor, das Review-Verfahren transparenter zu gestalten und eine Liste der Reviewer zu veröffentlichen. Er verweist darauf, dass an einigen Hochschulen nur solche Beiträge bei Evaluationen zählen, die in Zeitschriften mit entsprechenden Angaben erscheinen. Nach kurzer Diskussion wird der Vorschlag an die Redaktion zur Prüfung übergeben.

Schriftführer Reinhard Wilczek berichtet über die Entwicklung der Mitgliederzahlen: Der Verein hat zur Zeit 443 Mitglieder im Inland und 51 im Ausland. Damit hat sich die Mitgliederzahl gegenüber 2006 nochmals erhöht

Kassiererin Hildegard Gornik berichtet über die Entwicklung der Finanzen. Diese haben sich günstig entwickelt, insbesondere da das Symposium in Weingarten mit einem deutlichen Plus (€ 14 000) abgeschlossen werden konnte. Gegenwärtig verfügt der Verein über ein Vermögen von € 64 800. Ingrid Hintz und Anja Weise haben die Kasse geprüft und bestätigen, dass sie ordnungsgemäß geführt wurde. Der Vorstand dankt für die Kassenprüfung.

Top 5: Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Der Vorsitzende dankt Axel Krommer für die Betreuung der Internet-Präsenz, Martin Böhnisch insbesondere für die Redaktion des Mitgliederbriefes, den Vorstandsmitgliedern für Ihre engagierte Arbeit und dem Vorbereitungsausschuss sowie dem Organisationsteam für die Vorbereitung und Gestaltung des 17. Symposiums Deutschdidaktik in Köln.

Top 6: Wahl des Vorstandes

Die Wahl des Vorstandes führt zu folgenden Ergebnissen:

Ulf Abraham / Bamberg (122)

Mathis Kepser / Bremen (129)

Werner Knapp / Weingarten (129)

Irene Pieper / Hildesheim (127)

Der neue Vorstand nimmt die Wahl an.

Top 7: Thematischer Vorschlag für das 18. SDD 2010 in Bremen

Das nächste Symposium soll vom 26.9. bis 30.9.2010 an der Universität Bremen stattfinden.

Der Vorsitzende Ulf Abraham stellt den Themenvorschlag des neuen Vorstands vor:

Fachbegriff Deutsch: Fachwissen klären - Fachprofil entwickeln - fachliches Lernen kultivieren.

Das Plenum stimmt diesem Vorschlag zu. Eine eingehende Diskussion und ggf. Fokussierung wird innerhalb des Vorbereitungsausschusses stattfinden.

Top 8: Wahl des Vorbereitungsausschusses

Nach Vorschlag werden folgende Kandidaten in den Vorbereitungsausschuss gewählt (in Klammern finden sich die auf die Person entfallenen Stimmen): Thomas Bachmann (106), Stefan Schallenger (104), Iris Winkler (92), Heidi Rösch (71), Cornelia Rosebrock (71) und Michael Becker-Mrotzek (65). Die KandidatInnen nehmen die Wahl an.

Top 9: Offene Aussprache, Profilbildung und Beschlussfassung

9.1. Zusammenarbeit mit dem Germanistenverband

Die Zusammenarbeit soll intensiviert werden, besonders im Interesse einer Einflussnahme auf bildungs- und hochschulpolitische Entscheidungen. Als erstens und augenblicklich vordringliches gemeinsames Arbeitsfeld wird die Formulierung von Kompetenzen / fachbezogenen Standards künftiger DeutschlehrerInnen angesehen, die in Analogie zu den bildungswissenschaftlichen Standards der Lehrerbildung im Augenblick erarbeitet werden. Zur Verfolgung der Ziele soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, der von jedem der Verbände ein Vorstandsmitglied sowie mit 5 bis 8 Personen aus beiden Verbänden angehören. Die Homepages sollen verlinkt werden, die Zeitschriften aufeinander Bezug nehmen.

9.2. GFD-Tagung

Vom 30.8. bis 2.9.2009 findet die GFD-Tagung in Berlin statt. Es wird darauf hingewiesen, dass herausragende Exposés von Forschungsarbeiten aus dem wissenschaftlichen Nachwuchs eingereicht werden können. Die Arbeiten können vorbehaltlich der Auswahl durch den Vorstand der GFD auf der Tagung präsentiert werden.

9.3 Internetauftritt

Die Pflege der Seiten übernimmt Stefan Schallenger / Bremen.

In absehbarer Zeit soll eine professionelle Neugestaltung der Seiten vorgenommen werden.

Dieser Vorschlag wird von der Mitgliederversammlung begrüßt.

9.4 Zuschüsse für Druckkosten und AG-Arbeit

Die Mitgliederversammlung begrüßt den Vorschlag, die Publikation von Qualifikationsarbeiten der NachwuchswissenschaftlerInnen finanziell zu unterstützen. Auch Zuschüsse Tagungen von Arbeitsgemeinschaften sowie ggf. andere Aktivitäten der AGs können u.U. gewährt werden. Zur Erarbeitung von Richtlinien wird ein Ausschuss gebildet. Diesem gehören außer dem 1. Vorsitzenden an:

Juliane Köster / Jena

Klaus Maiwald / Augsburg

Reinhold Funke / Heidelberg.

9.5 Bericht des Nachwuchsnetzwerkes

Das Nachwuchsnetzwerk berichtet über die in den letzten zwei Jahren durchgeführten Workshops: Das Netzwerk hat sich konsolidiert. Ca. 70 Personen werden regelmäßig

informiert, um die 30 nehmen an den Veranstaltungen teil. Drei Veranstaltungen haben stattgefunden, eine weitere ist für Februar 2009 in Essen geplant.

Das Vorbereitungsteam hat gewechselt und die NachwuchswissenschaftlerInnen danken dem alten Team für seine Arbeit.

Angesichts der sehr guten Resonanz möchte das Netzwerk seine Arbeit fortführen und beantragt finanzielle Unterstützung von je € 4500 in den Jahren 2009 und 2010.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Top 10. Verschiedenes

Mathis Kepser weist auf die Ausschreibung eines Promotionsstipendiums Mediendidaktik an der Universität Bremen hin.

Der Vorsitzende dankt allen TeilnehmerInnen für ihre engagierte Mitarbeit und schließt die Veranstaltung um 21.30.

Hildesheim, den

Bamberg, den

Schriftführerin

Vorsitzender